

...Fortsetzung von Seite 3

Hüpfburg. Ich bevorzugte die Bastelzelte, wo ich Armbänder knüpfen oder Porzellanfiguren anmalen konnte.

Am Mittwoch ging es dann weiter mit dem Besuchertag und auch dieses Jahr waren es gefühlt 10.000 Eltern/Besucher. Der Zoll, Zimmerer, Schmiede und viele andere bauten Stände auf um den Jugendlichen und Besuchern einen Einblick in ihren Beruf zu gewähren. Donnerstagvormittag ging es dann zum Speedminton und nach dem Essen wurden wir zu Badenixen. Am Freitag hieß es dann Endspurt. Unsere letzten Spiele waren Fußball und Tamburello. Am Abend gab es zum Abschluss noch die Lagerdisco mit zwei DJ's. Im Laufe der Woche wurden ebenfalls Abendprogramme angeboten wie z. B. Karaoke oder 1, 2 oder 3, wo wir ebenfalls mit einer Gruppe vertreten waren. Zusammen gefasst war das Zeltlager auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg mit Tränen, Streit aber auch mit viel Gelächter und ich hoffe, dass meine nächsten zwei Zeltlager auch noch so wunderbar werden.

Ich möchte nachträglich gerne noch einmal unseren Betreuern danken für all ihre Mühen. Sie tun diese Arbeit komplett freiwillig und ertragen uns Rasselbande jeden Freitagabend. Sie stecken so viel Liebe und Schweiß in ihre Arbeit und schaffen es immer wieder uns zu unterhalten/beschäftigen, auch wenn wir mal schlecht gelaunt sind (Die Pubertät halt...) und wir haben schon so viele schöne Stunden mit ihnen verbracht und ich hoffe die anderen Mitglieder der Jugendfeuerwehr sehen das genauso wie ich. DANKE <3!!!



Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf/Oelstorf
und des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Gödenstorf/Oelstorf e.V.

Ausgabe 32 / Juli 2016

Aktuelles vom Förderverein

Liebe Gödenstorfer/innen und Oelstorfer/innen,

am 26.05.2016 fand wieder eine Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf/Oelstorf e.V. statt. Dieser als gemeinnützig anerkannte Verein wurde im Jahre 2000 gegründet um die Arbeit der örtlichen Feuerwehr im Sinne des allgemeinen Brandschutzes zu unterstützen und im Besonderen auch einen Beitrag zur Jugendarbeit der Feuerwehr zu leisten. Darüber hinaus gehört auch das Thema Öffentlichkeitsarbeit zum Aufgabenfeld des Fördervereins. Der jährlich stattfindende Laternenumzug sei nur stellvertretend für verschiedene Aktivitäten genannt.

Im zurückliegenden Jahr hat der Förderverein Zuwendungen zur Beschaffung von Helmlampen und Helmhalterungen für jeden aktiven Feuerwehrmann sowie eine Zusatzausstattung für die Atemschutzgeräteträger zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde die Möglichkeit zur Unterbringung von technischem Gerät der freiwilligen Feuerwehr verbessert. Für das laufende Jahr ist eine Sonderübung in einem professionellen Feuerlöschcontainer vorgesehen. Alle hier genannten Maßnahmen dienen der persönlichen Sicherung der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkameraden und der allgemeinen Einsatzbereitschaft unserer freiwilligen Feuerwehr. Sie kommen damit indirekt auch jedem Bürger zugute.

Der Förderverein zählt derzeit etwa 140 Förderer, welche den Verein und damit unmittelbar auch die örtliche Feuerwehr durch jährliche, finanzielle Zuwendungen in unterschiedlicher Höhe unterstützen. Der jährliche Mindestförderbeitrag liegt nur bei 16,- Euro. Die Mitgliederversammlung besteht demgegenüber aus gut 20 Personen, welche über die Mittelverwendung und jährlichen Aktivitäten des Fördervereins entscheiden.

Wir möchten die beschriebene Situation zum Anlass nehmen, jedem Förderer eine echte Vereinsmitgliedschaft zum gleichen Beitrag anzubieten und durch diese Vorgehensweise die persönliche Einbringung in den Verein zu ermöglichen. Alle vorhandenen Förderer werden hierzu im Laufe des Jahres persönlich angeschrieben. Natürlich freuen wir uns jederzeit auch über neue Unterstützer in der Feuerwehr. Sei es im aktiven Feuerwehrdienst oder genauso auch für die Belange des Fördervereins.

Termine 2016

- 7.8. Gemeindefeuerwehrtag in Putensen
- 28.8. Kreisfeuerwehrtag in Laßrönne
- 22.10. Laternenumzug in Gödenstorf
- 5.11. Jugendflammenabnahme in Stelle

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Bernd Keller	(Feuerwehr)	Tel.: 267
Sonja Meyer	(Jugendfeuerwehr)	Tel.: 9874340
Hendrik Petersen	(Wettbewerbsgruppe)	Tel.: 6150
Ulrich Peper	(Förderverein)	Tel.: 5701
Hermann Harms	(Köhlerhütte)	Tel.: 8849
Aktuelles auch im Internet unter:		www.ff-goe-oe.de

Bei Interesse sprechen Sie uns gerne.

Einsatzberichte

01.01.2016 00:20 Uhr Feuer in Gödenstorf

In der Silvesternacht wurden wir zu einem brennenden Baum an der HauptstraÙ in Gödenstorf gerufen. In etwa 4 – 5 Metern Höhe brannte eine Astgabel einer Eiche. Vereinzelt fielen Glutnester zu Boden. Für die Dauer des Einsatzes sperrten wir die Straße und löschten das Feuer mit der Schnellangriffseinrichtung ab. Vermutlich war ein Feuerwerkskörper der Auslöser des Brandes.

Eingesetzte Kräfte: 9 Kameraden, Einsatzdauer: 40 Minuten

17.01.2016 08:55 Uhr Notfall – Tür verschlossen

Das Einsatzstichwort hieß „Notfall Tür verschlossen“. In Oelstorf sollte sich eine hilflose Person hinter einer verschlossenen Tür befinden. Da der Rettungsdienst etwas eher vor Ort war und die Tür selber öffnen konnte, brauchten wir nicht mehr zur Einsatzstelle fahren.

Eingesetzte Kräfte: 6 Kameraden, Einsatzdauer: 15 Minuten

10.03.2016 11:10 Uhr Feuer in Salzhausen

Am frühen Abend wurden wir von der Salzhäuser Feuerwehr zur Unterstützung gerufen. Das Einsatzstichwort war „Feuer im Zickzackweg 5“ und „Überwiegend Atemschutzträger“. Da wir sehr schnell in Salzhausen an der Einsatzstelle waren und die erste Lage bekamen war uns klar, dass es eine Alarmübung ist. Das Gebäude im Zickzackweg ist ein Abrisshaus gewesen, bei dem wir noch die Möglichkeit hatten mit der Salzhäuser Feuerwehr zusammen zu üben. Abrisshäuser sind für Feuerwehrleute immer sehr gute Objekte zum Üben, da man dort im Gebäude mit Wasser arbeiten und auch mal eine Tür aufbrechen kann. Von uns waren 6 Leute unter Atemschutz im Gebäude und haben eine Personensuche sowie einen Innenangriff durchgeführt. Die weiteren Einsatzkräfte aus der Wehr haben einen Löschangriff von außen vorgenommen. Alle beteiligten Einsatzkräfte waren mit der Übung sehr zufrieden.

Eingesetzte Kräfte: 18 Kameraden, Einsatzdauer: 120 Minuten

06.05.2016 17:15 Uhr Feuer in Oelstorf

An der Oelstorfer Landstraße, Höhe Ossenbarg, brannten aus ungeklärter Ursache an zwei Stellen insgesamt ca. 15 m² Rasenfläche des Seitenstreifens am Radweg. Für die Dauer des Einsatzes sperrten wir halbseitig die Straße und löschten das Feuer mit der Schnellangriffseinrichtung ab. Aufgrund falscher Ortsangaben wurde auch die Feuerwehr aus Salzhausen alarmiert, die uns noch unterstützte.

Eingesetzte Kräfte: 19 Kameraden, Einsatzdauer: 30 Minuten



Der neue Kassenwart

Hallo allerseits,
für alle die mich nicht kennen, ich heiÙe Henning Petersen .

Seit 38 Jahren bin ich in der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf. Die Arbeit in der Feuerwehr hat mir schon immer sehr viel Spaß gemacht. Wäre es doch fast mein Beruf geworden. Seit einem Jahr bin ich in der Funktion des Kassenwarts tätig. Diese vertrauensvolle Aufgabe habe ich übernommen, weil die finanzielle Ausstattung der Feuerwehr ein wichtiger Eckpfeiler für eine gut funktionierende Freiwillige Feuerwehr ist.



Die Jugendfeuerwehr informiert

Das Kreiszeltlager 2016 in Buchholz aus der Sicht eines Jugendfeuerwehrmitgliedes

Auch dieses Jahr ging es wieder für uns Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehr Gödenstorf/ Oelstorf auf Zeltlager. Für mich war es bereits das vierte Zeltlager, doch für andere war es das erste Mal. Wie immer waren wir voller Vorfreude und einige waren auch nervös, besonders die Jüngerer, die das erste Mal auf Zeltlager fuhren.

Die Stimmung kippte aufgrund des schlechten Wetters jedoch bereits in den ersten Minuten. Aus dem Zeltlagerplatz wurde ein Schlammbad. Die Stimmung hielt sich bis zum Abend, aber wie immer schafften es unsere Betreuer uns zu motivieren und der Nachtmarsch, der an diesem Abend stattfand, war gerettet. Mit einer eher müden und anfangs unmotivierten und nassen/matschigen Gruppe, bestehend aus 6 Jugendlichen und 4 Betreuern liefen wir dann los und erreichten dabei einen guten 13. Platz von über 50 Gruppen. Der Nachtmarsch besteht aus Spielen und Rätseln und wie der Name schon verrät, laufen wir in der Abenddämmerung oder frühen Nacht nach einer Karte mit aufgemalter Strecke durch den Ort. Die zwei darauffolgenden Tage war die Stimmung wieder super und dies haben wir zum einen unserem Erfolg bei den Spielen zu verdanken (Platz 4 beim Völkerball und Platz 1 beim Memory; unser Zug bestand aus 10 Gruppen) als auch unseren tollen Betreuern, die mit uns viel Zeit verbrachten und auch oft mit uns lachten.

Auch in unserer Freizeit hatten wir viele Möglichkeiten uns zu beschäftigen. Z. B. spielten wir liebend gern mit Denis „Scotland Yard“ (Mister X) oder was auch besonders viel Spaß gemacht hat war das Gartentwister mit Sonja und den Anderen. Wenn man dann mal seine Ruhe suchte, konnte man zur Spielefabrik oder zu den Bastelzelten gehen. Bei der Spielefabrik gab es eine Hüpfburg, eine Seilbahn von einem Turm aus, 4 gewinnt für den Garten und noch vieles mehr. Mit meinen 16 Jahren wollte ich natürlich nicht auf eine

... Fortsetzung auf Seite 4